

## PRAXISAUFGABE MENTORING BEISPIEL

### ONLINE VERFÜGBAR IM INSPIRER MENTORSHIP SPACE

**Anleitung:** Diese Übung ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Mentoring-Sitzung. Wenn sie für Ihre Situation oder Ihre Ziele nicht geeignet ist, können Sie die Aufgabe gerne so abändern, dass sie Ihren Bedürfnissen als Mentor entspricht.

<b>Titel der Aufgabe</b>	Anleitung zum Aufsetzen einer „rosaroten Brille“ – die größten Vorteile und Chancen eines generationenübergreifenden Arbeitsplatzes
<b>Hauptkategorie</b>	Soft Skills
<b>Unterkategorie</b>	Kommunikation
<b>Stichwörter</b>	Positiv, Unternehmens-szenarien, Mehrgenerationen, Vorteile, kreativ.
Entwicklungsbereich	Der Entwicklungsbereich dieser Aufgabe ist dazu gedacht, herauszufinden, wie man an generationenübergreifenden Arbeitsplätzen eine „rosarote“ Brille aufsetzt. Durch das Aufzeigen erfolgreicher Szenarien, kann die Akzeptanz und positive Einstellung gegenüber einer Generationen-Vielfalt unter den Mentoring-Teilnehmern oder in ihrer näheren Arbeitsumgebung gefördert werden. Es ist sehr wichtig, den Aspekt Generationen-Vielfalt zu verstehen und zu würdigen. Hierbei können Szenarien aus dem täglichen Leben eine großartige Hilfestellung bieten.
Aufgabe im Überblick	Der Fokus soll hier auf realen Erlebnissen liegen, bei denen die Präsenz mehrerer Generationen eine große Hilfe dabei war, oder dem Unternehmen oder einem Teilbereichenorm weitergeholfen hat, ein besseres gegenseitiges generationenübergreifendes Verständnis oder eine Akzeptanz zu fördern. Jüngere Mentoren/ Mentees sollen, wenn sie kein Beispiel haben, ein Beispiel aus dem Alltag nehmen, bei dem das Unternehmen die Gelegenheit hätte, von dem Vorhandensein von Mehrgenerationen im gleichen Unternehmen/ in der gleichen Gruppe/ Abteilung zu profitieren.
Entwicklung und Anwendung von Fertigkeiten	Erkennung und Analyse von Ereignissen, Geschäftsanalyse, Situationen, aktives Zuhören, Innovation und Kreativität.
Erweiterung und Anwendung von Kenntnissen	Erkennen positiver Ergebnisse, Bewertung und Analyse vergangener Aktivitäten, aktives Zuhören, Präsentations-fähigkeiten, Kreativität und strategisches Denken.

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Die Zweiergruppe oder Kleingruppearbeitet in 3 Schritten an der Aufgabe. 1. Sie betrachten die Erfolgsgeschichte des Unternehmens oder von Teilbereichen des Unternehmens, an der Arbeitnehmer aus zwei oder einigen Generationen vertreten waren; je 1 bis 2 Szenarien. Falls es keine realen Szenarien gibt, dann wird die Erfolgsgeschichte des Unternehmens geprüft. 2. Analysierung dieser Fälle auf positive Aspekte und wie die unterschiedlichen Generationen zum Erfolg beigetragen haben. 3. Nach der Diskussion führen Sie zu aktuellen Situationen ein Brainstorming zu Ideen durch, bei dem generationenübergreifende Aspekte einen großen Mehrwert für das Unternehmen/ Fachabteilung/ Team haben könnten.
Materialien	Erfolgsgeschichte des Unternehmens der letzten 3-5 Jahre (sofern vorhanden).
Zeitempfehlung	Ein bis zwei Treffen mit einer Dauer von 1-3 Stunden.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

